

# Universitätsexperte

Respiratorische und Kardiovaskuläre  
Infektionen in der Notaufnahme





## Universitätsexperte

### Respiratorische und Kardiovaskuläre Infektionen in der Notaufnahme

Modalität: Online

Dauer: 6 Monate

Qualifizierung: TECH Technologische Universität

Unterrichtsstunden: 475 Std.

Internetzugang: [www.techtitute.com/de/medizin/spezialisierung/spezialisierung-respiratorische-kardiovaskulare-infektionen-notaufnahme](http://www.techtitute.com/de/medizin/spezialisierung/spezialisierung-respiratorische-kardiovaskulare-infektionen-notaufnahme)

# Index

01

Präsentation

---

Seite 4

02

Ziele

---

Seite 8

03

Kursleitung

---

Seite 14

04

Struktur und Inhalt

---

Seite 18

05

Methodik

---

Seite 24

06

Qualifizierung

---

Seite 32

# 01

# Präsentation

Die Versorgung durch die Ärzte in der Notaufnahme erfolgt unter höchstem Druck, da die Symptome der Patienten in der Regel weiter fortgeschritten und ernster sind. Aus diesem Grund muss die Aktualisierung dieser Fachleute eine Konstante in ihrer täglichen Arbeit sein, um eine individuellere Betreuung mit Erfolgsgarantie zu erreichen. Um dieses Ziel zu erreichen, bietet TECH dieses Programm auf höchstem akademischen Niveau an, das Ihnen eine Spezialisierung auf Infektionen der Atemwege und des Herz-Kreislauf-Systems ermöglicht.







“

*Die Behandlung von Patienten mit Infektionskrankheiten ist eine Herausforderung für alle Ärzte, die sich damit befassen, und es ist wichtig, einen aktuellen Wissensstand aufrechtzuerhalten, der eine angemessene Praxis in einem Fachgebiet ermöglicht, das ständig wächst“*

Ärzte in der Notaufnahme sehen sich bei ihrer Arbeit jeden Tag mit unterschiedlichen Herausforderungen konfrontiert, wenn sie Patienten mit verschiedenen Krankheitsbildern versorgen. Wenn eine Person mit einer Infektionskrankheit in die Notaufnahme kommt, liegt das meist daran, dass ihre Symptome ein fortgeschrittenes Stadium erreicht haben oder dass die verschriebenen Behandlungen bei der Bekämpfung der Krankheit nicht wirksam waren. Aus diesem Grund ist es wichtig, die wichtigsten neuen Entwicklungen bei dieser Art von Pathologie zu kennen.

Um Sie in diesem Bereich auszubilden, hat TECH diese Fortbildung auf höchstem akademischen Niveau speziell für Infektionen der Atemwege und des Herz-Kreislauf-Systems entwickelt. Auf diese Weise wurde ein Programm entwickelt, das die klassischen Aspekte bei der Behandlung von Infektionskrankheiten durch Apparate oder Organe umfasst, aber auch neue Punkte, die für die korrekte Behandlung von Infektionskrankheiten im aktuellen Szenario der Globalisierung der Gesundheit unerlässlich sind.

Darüber hinaus zielt ein wichtiger Teil unseres Weiterbildungsprogramms darauf ab, das Konzept der Risikoprävention kennenzulernen, das sich aus der Behandlung von Infektionskrankheiten sowohl für das Gesundheitspersonal als auch für die Bevölkerung ableitet, und sich mit den Maßnahmen zu befassen, die in den Notaufnahmen ergriffen werden können, um diese zu minimieren.

Da es sich um eine 100%ige Online-Fortbildung handelt, kann der Berufstätige selbst entscheiden, wann und wo er studiert, ohne dass er Verpflichtungen eingeht, und so seine Studienzeit mit den übrigen täglichen Verpflichtungen kombinieren.

Dieser **Universitätsexperte in Respiratorische und Kardiovaskuläre Infektionen in der Notaufnahme** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- Die Entwicklung klinischer Fälle, die von Experten für Infektionen der Atemwege und des Herz-Kreislauf-Systems vorgestellt werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt wissenschaftliche und gesundheitsbezogene Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen
- Neuigkeiten über Respiratorische und Kardiovaskuläre Infektionen in der Notaufnahme
- Die praktischen Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens durchgeführt werden kann
- Das interaktive, auf Algorithmen basierende Lernsystem für die Entscheidungsfindung in klinischen Szenarien
- Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Forschungsmethoden in Respiratorische und Kardiovaskuläre Infektionen in der Notaufnahme
- Theoretischer Unterricht, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



*Verbessern Sie Ihre Fähigkeiten in der Behandlung von Menschen mit Atemwegs- und Herz-Kreislauf-Infektionen auf bequeme Weise und mit allen Garantien für eine qualitativ hochwertige und aktuelle Fortbildung"*

“

*Dieser Universitätsexperte ist aus zwei Gründen die beste Investition, die Sie bei der Auswahl eines Auffrischungsprogramms tätigen können: Sie aktualisieren nicht nur Ihr Wissen über Atemwegs- und kardiovaskuläre Infektionen in Notfällen, sondern erhalten auch eine Qualifikation von der größten digitalen Universität der Welt, TECH"*

Das Dozententeam besteht aus Fachleuten aus dem medizinischen Bereich, die ihre Erfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus anerkannten Spezialisten der führenden wissenschaftlichen Gesellschaften.

Die multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, ermöglichen den Fachleuten ein situiertes und kontextbezogenes Lernen, d.h. eine simulierte Umgebung, die ein immersives Studium ermöglicht, das auf die Fortbildung in realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Studiengangs konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem der Arzt versuchen muss, die verschiedenen Situationen der beruflichen Praxis zu lösen, die während des Studienjahres auftreten. Dabei wird die Fachkraft durch ein innovatives interaktives Videosystem unterstützt, das von anerkannten Experten auf dem Gebiet der Respiratorischen und Kardiovaskulären Infektionen in der Notaufnahme mit umfassender Lehrerfahrung entwickelt wurde.

*Steigern Sie Ihr Selbstvertrauen bei der Entscheidungsfindung, indem Sie Ihr Wissen mit diesem Universitätsexperten auf den neuesten Stand bringen.*

*Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Fortschritte auf dem Gebiet der Respiratorischen und Kardiovaskulären Infektionen in der Notaufnahme zu informieren, um die Versorgung Ihrer Patienten zu verbessern.*





# 02 Ziele

Der Universitätsexperte für Respiratorische und Kardiovaskuläre Infektionen in der Notaufnahme soll dem Arzt, der sich der Behandlung dringender infektiöser Pathologien widmet, die Arbeit in allen Bereichen, vor allem aber in der Notaufnahme erleichtern.





“

*TECH bietet eine einzigartige Gelegenheit, mit den Besten zu trainieren und das Ziel zu erreichen, eine höhere Qualifikation zu erlangen"*



## Allgemeine Ziele

---

- Vermittlung der notwendigen theoretischen Kenntnisse, um das Umfeld zu verstehen, in dem die berufliche Tätigkeit ausgeübt wird, um Patienten mit Infektionskrankheiten zu betreuen
- Die richtige Behandlung in den verschiedenen Fällen von Infektionskrankheiten
- Vertiefung der einzelnen Bereiche, in denen Fachleute ausgebildet werden müssen, um mit Wissen in der Behandlung von Infektionskrankheiten praktizieren zu können





## Spezifische Ziele

---

- Definition von Virulenzfaktoren und Toxine
- Identifizierung der wichtigsten Krankheitserreger beim Menschen in unserer Umwelt
- Erklärung der verschiedenen aktuellen Szenarien von Infektionen in der Notaufnahme
- Beschreibung der ätiopathogenen Profile der bakteriellen Infektion
- Beschreibung der ätiopathogenen Profile von Virusinfektionen
- Beschreibung der ätiopathogenen Profile von Pilzinfektionen
- Beschreibung der ätiopathogenen Profile der Mykobakteriellen Infektion
- Beschreibung der ätiopathogenen Profile von parasitären Infektionen
- Beschreibung des Prozesses der Probenentnahme
- Definition der Proben, die am häufigsten in der Notaufnahme angefordert werden
- Erklärung der Entnahme von Proben bei Patienten mit Geräten
- Beschreibung der Handhabung von Proben im Labor
- Erklärung der klinischen Bedeutung von bakteriellen Resistenzen
- Definition der verfügbaren Notfalldiagnostiktechniken
- Beschreibung der Interpretation der vorläufigen Ergebnisse
- Erläuterung der analytischen Interpretation der verschiedenen Arten von Proben
- Definition der Leistung in Krankenhäusern ohne mikrobiologischen Bereitschaftsdienst
- Erklärung der Diagnostiktechniken, die im Notfalllabor durchgeführt werden können
- Erklärung der Diagnose und Behandlung der akuten Bronchitis in der Notaufnahme
- Erklärung der Diagnose und Behandlung einer akuten chronisch obstruktiven Lungenerkrankung (COPD) in der Notaufnahme
- Erklärung der Diagnose und Behandlung der gemeinschaftlich erworbenen Lungenentzündung (CAP) in der Notaufnahme
- Erklärung der Diagnose und des Managements von therapieassoziierten Lungenentzündungen (HCAP) in der Notaufnahme
- Erklärung der Diagnose und Behandlung eines Empyems in der Notaufnahme
- Erklärung der Notfalldiagnose und Behandlung eines Lungenabszesses in der Notaufnahme
- Erklärung der Diagnose und Behandlung von Lungentuberkulose in der Notaufnahme
- Erklärung der Diagnose und Behandlung von Gastroenteritis in der Notaufnahme
- Erklärung der Diagnose und Behandlung von Infektionen der Leber und der Gallenwege in der Notaufnahme
- Erklärung der Diagnose und Behandlung von Cholezystitis und Cholangitis in der Notaufnahme
- Erklärung der Notfalldiagnose und Behandlung eines Leberabszesses in der Notaufnahme
- Erklärung der Diagnose und Behandlung einer akuten Hepatitis in der Notaufnahme
- Erklärung der Diagnose und Behandlung von Pankreatitis in der Notaufnahme
- Erklärung der Diagnose und der Behandlung von Blinddarmentzündungen in der Notaufnahme
- Erklärung der Notfalldiagnose und -behandlung von Divertikulitis und perirektalem Abszess in der Notaufnahme
- Erklärung der Diagnose und Behandlung von Typhlitis in der Notaufnahme
- Erklärung der Diagnose und Behandlung einer Peritonitis in der Notaufnahme



- ♦ Erklärung der Diagnose und Behandlung eines intraperitonealen Abszesses in der Notaufnahme
- ♦ Erklärung der Diagnose und Behandlung von Endokarditis und intravaskulären Infektionen in der Notaufnahme
- ♦ Erklärung der Diagnose und Behandlung einer septischen Thrombophlebitis in der Notaufnahme
- ♦ Erklärung der Diagnose und Behandlung von Infektionen durch intravaskuläre Geräte in der Notaufnahme
- ♦ Erklärung der Diagnose und Behandlung von Infektionen durch getunnelte und nicht getunnelte Katheter in der Notaufnahme
- ♦ Erklärung der Diagnose und Behandlung einer Herzschrittmacherinfektion in der Notaufnahme
- ♦ Erklärung der Diagnose und Behandlung von anderen Geräteinfektionen in der Notaufnahme
- ♦ Erklärung der Diagnose und Behandlung von Perikarditis und Myokarditis in der Notaufnahme
- ♦ Erklärung der Diagnose und Behandlung von Mediastinitis in der Notaufnahme
- ♦ Erklärung der Diagnose und Behandlung von Meningitis in der Notaufnahme
- ♦ Erklärung der Diagnose und Behandlung von Enzephalitis in der Notaufnahme
- ♦ Erklärung der Diagnose und Behandlung von Myelitis in der Notaufnahme
- ♦ Erklärung der Diagnose und Behandlung von Hirnabszessen in der Notaufnahme
- ♦ Erklärung der Diagnose und Behandlung von subduralem Empyem, epiduralem Abszess und intrakranieller Thrombophlebitis in der Notaufnahme
- ♦ Erklärung der Diagnose und Behandlung von Liquor-Shunt-Infektionen in der Notaufnahme







“

*Nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie den Schritt, sich über die neuesten Entwicklungen im Bereich der Respiratorische und Kardiovaskuläre Infektionen in der Notaufnahme zu informieren”*

# 03

## Kursleitung

Zu den Dozenten des Programms gehören führende Spezialisten für Atemwegs- und kardiovaskuläre Infektionen in der Notaufnahme und anderen verwandten Bereichen, die ihre Erfahrungen in diese Fortbildung einbringen. Darüber hinaus sind weitere anerkannte Fachleute an der Konzeption und Ausarbeitung beteiligt, die das Programm auf interdisziplinäre Weise vervollständigen.





“

*Erfahren Sie von führenden Fachleuten  
alles über die neuesten Fortschritte bei der  
Behandlung von Infektionen der Atemwege  
und des Herz-Kreislauf-Systems in der  
Notaufnahme"*

## Leitung



### Dr. García del Toro, Miguel

- Promotion zum Doktor der Medizin an der Universität von Valencia
- Leitung der Abteilung für Infektionskrankheiten am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Konsortium von Valencia
- 50 nationale und internationale Veröffentlichungen in Fachzeitschriften und Büchern, davon 33 in Pubmed und/oder Scopus indiziert
- Präsident des Kongresses der Nationalen Gruppe für das Studium der Hepatitis der Gesellschaft für Infektionskrankheiten und klinische Mikrobiologie 2017
- Mehr als 200 Vorträge auf nationalen und internationalen Kongressen zum Thema Infektionskrankheiten, HIV und virale Hepatitis
- Forschungsleiter von etwa zwanzig klinischen Studien und/oder Forschungsprojekten



### Dr. García Rodríguez, Magdalena

- Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie
- Fachärztin für Innere Medizin
- Oberärztin in der Abteilung für Infektionskrankheiten des Allgemeinen Krankenhauses Konsortium Valencia
- Leitung der Abteilung für internationale Gesundheit und Beratung von Reisenden
- Autorin zahlreicher Veröffentlichungen und Forschungsprojekte
- Gründungsmitglied und Beratung der Vereinigung für die Chagas-Krankheit in der Valencianischen Gemeinschaft
- Mitglied der Impfstoff-Studiengruppe der spanischen Gesellschaft für Infektionskrankheiten und klinische Mikrobiologie
- Mitglied der spanischen Malaria-Studiengruppe der Spanischen Gesellschaft für Tropenmedizin und Internationale Gesundheit





### **Dr. Ricart Olmos, María del Carmen**

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie
- ♦ Fachärztin für Innere Medizin
- ♦ Oberärztin in der Abteilung für Infektionskrankheiten am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Konsortium von Valencia
- ♦ Autorin zahlreicher Veröffentlichungen und Forschungsprojekte
- ♦ Verfasserin des Konsensdokuments über das Alter und die Infektion mit dem Humanen Immundefizienz-Virus Expertengruppe des Sekretariats des Nationalen AIDS-Plans (SPNS), Spanische Gesellschaft für Geriatrie und Gerontologie (SEGG)
- ♦ Masterstudiengang in Infektionskrankheiten in der Intensivpflege

# 04

## Struktur und Inhalt

Die Struktur der Inhalte wurde von einem Team von Fachleuten aus den besten Krankenhäusern und Universitäten entworfen, die sich der Relevanz der aktuellen Weiterbildung bewusst sind, um in der Lage zu sein, bei der Behandlung und Überwachung von Atemwegs- und Herz-Kreislauf-Infektionen in der Notaufnahme zu intervenieren, und die sich für ein qualitativ hochwertiges Studium unter Verwendung neuer Bildungstechnologien einsetzen.





“

*Dieser Universitätsexperte enthält  
das vollständigste und aktuellste  
wissenschaftliche Programm auf  
dem Markt”*

## Modul 1. Aktualisierung Infektionskrankheiten

- 1.1. Grundsätze der Infektion
  - 1.1.1. Virulenzfaktoren und Toxine
  - 1.1.2. Abwehrmechanismen des Wirtes
- 1.2. Die wichtigsten menschlichen Krankheitserreger in unserer Umwelt
  - 1.2.1. Aktuelle Epidemiologie der Infektion
  - 1.2.2. Globale Daten
  - 1.2.3. Daten in unserer Umgebung
  - 1.2.4. Mikrobielle Resistenz
- 1.3. Aktuelle Szenarien von Infektionen in der Notaufnahme
  - 1.3.1. Älterer Patient
  - 1.3.2. Onkologischer Patient
  - 1.3.3. Chronischer Nierenpatient an der Dialyse
  - 1.3.4. Transplantationspatient
  - 1.3.5. HIV-Infektion
  - 1.3.6. Reisende und Einwanderer
- 1.4. Ätiopathogenetische Profile der Infektion
  - 1.4.1. Bakterielle Infektion
  - 1.4.2. Virale Infektion
  - 1.4.3. Pilzinfektion
  - 1.4.4. Mykobakterielle Infektion
  - 1.4.5. Parasitäre Infektion

## Modul 2. Das mikrobiologische Labor in der Notaufnahme

- 2.1. Prozess der Probensammlung
  - 2.1.1. Allgemeine Überlegungen zur Sammlung, Konservierung und zum Transport von Proben für mikrobiologische Untersuchungen
  - 2.1.2. Material für die Probenentnahme
- 2.2. Handhabung von Proben im Labor
  - 2.2.1. Musterempfang
  - 2.2.2. Verarbeitung
  - 2.2.3. Methoden und Techniken für die mikrobiologische Diagnose nach den wichtigsten Infektionssyndromen

- 2.3. Verfügbare dringende Diagnosetechniken
  - 2.3.1. Bakterien
  - 2.3.2. Virus
  - 2.3.3. Pilze
  - 2.3.4. Mykobakterien
  - 2.3.5. Parasiten
- 2.4. Interpretation der vorläufigen Ergebnisse
  - 2.4.1. Auswertung von mikrobiologischen Diagnosetests
- 2.5. Leistung in Krankenhäusern ohne mikrobiologischen Bereitschaftsdienst
  - 2.5.1. Nachteile, wenn kein Mikrobiologe auf Abruf zur Verfügung steht
  - 2.5.2. Vorteile der Rufbereitschaft eines Mikrobiologen
  - 2.5.3. Bereitschaftsdienst ohne Mikrobiologie

## Modul 3. Infektionen nach Organen und Apparaten (I): untere Atemwege, intra-abdominal

- 3.1. Akute Bronchitis
  - 3.1.1. Definition
  - 3.1.2. Klinische Manifestationen
  - 3.1.3. Diagnose
  - 3.1.4. Behandlung
- 3.2. Akute chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD)
  - 3.2.1. Definition
  - 3.2.2. Diagnose
  - 3.2.3. Behandlung
  - 3.2.4. Einstellung zu klinischem Versagen
  - 3.2.5. Wichtige Konzepte
- 3.3. In der Gemeinschaft erworbene Lungenentzündung (CAP)
  - 3.3.1. Konzept
  - 3.3.2. Pathophysiologie
  - 3.3.3. Epidemiologie
  - 3.3.4. Ätiologie
  - 3.3.5. Klinische Manifestationen
  - 3.3.6. Diagnostische Einstellung
  - 3.3.7. Antibiotische Behandlung



- 3.4. Mit dem Gesundheitswesen assoziierte Lungenentzündung (HAP)
  - 3.4.1. Konzept
  - 3.4.2. Mit dem Gesundheitswesen assoziierte Pneumonie im Vergleich zu gemeinschaftlich erworbener Pneumonie durch resistente Erreger (CAP-PR)
  - 3.4.3. Ätiologie
  - 3.4.4. Mikrobiologische Diagnostik
  - 3.4.5. Empirische Behandlung
  - 3.4.6. Prognose
- 3.5. Pneumonischer Pleuraerguss und Empyem
  - 3.5.1. Klinik
  - 3.5.2. Staging
  - 3.5.3. Bildgebende Studien
  - 3.5.4. Laboruntersuchungen: Analyse der Pleuraflüssigkeit
  - 3.5.5. Pathophysiologie - Stadieneinteilung
  - 3.5.6. Bakteriologie
  - 3.5.7. Prognose
  - 3.5.8. Behandlung
- 3.6. Lungenabszess
  - 3.6.1. Definition
  - 3.6.2. Ätiologie
  - 3.6.3. Pathophysiologie
  - 3.6.4. Klinische Manifestationen
  - 3.6.5. Diagnose
  - 3.6.6. Behandlung
- 3.7. Lungentuberkulose
  - 3.7.1. Ätiologie
  - 3.7.2. Klinische Manifestationen
  - 3.7.3. Diagnose
  - 3.7.4. Behandlung
- 3.8. Gastroenteritis
  - 3.8.1. Ätiologie
  - 3.8.2. Klinische Manifestationen und körperliche Untersuchung
  - 3.8.3. Labor- und Bildgebungsdaten
  - 3.8.4. Diagnose
  - 3.8.5. Behandlung
- 3.9. Infektionen der Leber und der Gallenwege
  - 3.9.1. Bakterielle Infektionen, die die Leber betreffen
  - 3.9.2. Virale Infektionen, die die Leber betreffen
  - 3.9.3. Parasitäre Infektionen, die die Leber befallen
  - 3.9.4. Pilzinfektionen, die die Leber betreffen
- 3.10. Cholezystitis und Cholangitis
  - 3.10.1. Akute Cholezystitis
  - 3.10.2. Akute Cholangitis
- 3.11. Leberabszess
  - 3.11.1. Konzept und allgemeine Merkmale
  - 3.11.2. Klassifizierung und Ätiopathogenese
  - 3.11.3. Pyogene hepatische Abszesse
  - 3.11.4. Amöbenabszesse in der Leber
- 3.12. Akute Hepatitis
  - 3.12.1. Definition
  - 3.12.2. Ätiologie
  - 3.12.3. Klinische Manifestationen und körperliche Untersuchung
  - 3.12.4. Labor-Daten
  - 3.12.5. Diagnose
  - 3.12.6. Schwere akute Hepatitis
  - 3.12.7. Schweres akutes Leberversagen
  - 3.12.8. Behandlung
- 3.13. Pankreatitis
  - 3.13.1. Ätiologie
  - 3.13.2. Diagnose
  - 3.13.3. Klassifizierung
  - 3.13.4. Vorhersage von Schweregrad und Prognose
  - 3.13.5. Behandlung
  - 3.13.6. Infektiöse Komplikationen

- 3.14. Blinddarmentzündung
  - 3.14.1. Epidemiologie
  - 3.14.2. Ätiopathogenese
  - 3.14.3. Mikrobiologie
  - 3.14.4. Diagnose
  - 3.14.5. Differentialdiagnose
  - 3.14.6. Behandlung
  - 3.14.7. Präoperative Antibiotika-Prophylaxe
  - 3.14.8. Postoperative antibiotische Behandlung
  - 3.14.9. Postoperative Komplikationen
- 3.15. Divertikulitis und perirektaler Abszess
  - 3.15.1. Definition von Divertikulitis
  - 3.15.2. Pathogenese
  - 3.15.3. Risikofaktoren
  - 3.15.4. Diagnose einer Divertikulitis
  - 3.15.5. Klassifizierung der Divertikulitis
  - 3.15.6. Behandlung von Divertikulitis
  - 3.15.7. Perirektaler Abszess
- 3.16. Typhlitis
  - 3.16.1. Epidemiologie
  - 3.16.2. Ätiologie
  - 3.16.3. Pathogenese
  - 3.16.4. Klinische Manifestationen
  - 3.16.5. Diagnose
  - 3.16.6. Differentialdiagnose
  - 3.16.7. Behandlung
- 3.17. Peritonitis
  - 3.17.1. Klassifizierung
  - 3.17.2. Pathogenese
  - 3.17.3. Diagnose
  - 3.17.4. Bewertung des Schweregrads der Infektion
  - 3.17.5. Behandlung
- 3.18. Spontane bakterielle Peritonitis
  - 3.18.1. Konzept
  - 3.18.2. Epidemiologie
  - 3.18.3. Pathogenese
  - 3.18.4. Klinische Manifestationen
  - 3.18.5. Diagnose
  - 3.18.6. Prognose
  - 3.18.7. Behandlung
  - 3.18.8. Prophylaxe
- 3.19. Sekundäre Peritonitis
  - 3.19.1. Definition und Klassifizierung
  - 3.19.2. Mikrobiologie
  - 3.19.3. Bewertung des Schweregrads
  - 3.19.4. Allgemeine Grundsätze für die Verwaltung
- 3.20. Intraperitonealer Abszess
  - 3.20.1. Definition
  - 3.20.2. Epidemiologie
  - 3.20.3. Ätiologie und Pathophysiologie
  - 3.20.4. Diagnose
  - 3.20.5. Behandlung

**Modul 4. Infektionen nach Organen und Apparaten (II): kardiovaskulär, ZNS**

- 4.1. Infektiöse Endokarditis
  - 4.1.1. Epidemiologie
  - 4.1.2. Ätiologie
  - 4.1.3. Klinik
  - 4.1.4. Diagnose
  - 4.1.5. Behandlung
  - 4.1.6. Prävention
- 4.2. Infektion von intravaskulären Geräten
  - 4.2.1. Intravaskuläre Katheter-assoziierte Infektion
  - 4.2.2. Infektionen im Zusammenhang mit implantierbaren kardiovaskulären elektronischen Geräten
- 4.3. Akute Perikarditis
  - 4.3.1. Definition
  - 4.3.2. Anhaltende und chronische Perikarditis
  - 4.3.3. Rezidivierende Perikarditis
  - 4.3.4. Myoperikarditis
- 4.4. Mediastinitis
  - 4.4.1. Akute Mediastinitis
  - 4.4.2. Sklerosierende Mediastinitis
- 4.5. Meningitis
  - 4.5.1. Epidemiologie und Ätiopathogenese
  - 4.5.2. Diagnose der Meningitis: klinisch und im Labor
  - 4.5.3. Antimikrobielle Behandlung
- 4.6. Enzephalitis
  - 4.6.1. Epidemiologie und Ätiopathogenese
  - 4.6.2. Diagnose der Enzephalitis: Klinische und ergänzende Untersuchungen
  - 4.6.3. Antimikrobielle Behandlung
- 4.7. Myelitis
  - 4.7.1. Epidemiologie und Ätiopathogenese
  - 4.7.2. Klinik
  - 4.7.3. Diagnose
  - 4.7.4. Behandlung
- 4.8. Gehirnabszess
  - 4.8.1. Ätiopathogenese
  - 4.8.2. Klinische Erscheinungsformen und Diagnose
  - 4.8.3. Behandlung
- 4.9. Subdurales Empyem, epiduraler Abszess und intrakranielle Thrombophlebitis
  - 4.9.1. Subdurales Empyem: Ätiopathogenese, klinische Manifestationen, Diagnose und Behandlung
  - 4.9.2. Epiduraler Abszess: Ätiopathogenese, klinische Manifestationen, Diagnose und Behandlung
  - 4.9.3. Septische Thrombophlebitis: Ätiopathogenese, klinische Manifestationen, Diagnose und Behandlung
- 4.10. Liquor-Shunt-Infektionen
  - 4.10.1. Ätiopathogenese
  - 4.10.2. Klinische Manifestationen
  - 4.10.3. Diagnose
  - 4.10.4. Behandlung



*Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Fortbildungserfahrung die Ihre berufliche Entwicklung fördert"*

# 05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





“

*Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"*

## Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

*Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.*



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die realen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

*Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt“*

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Schüler, die dieser Methode folgen, erreichen nicht nur die Aufnahme von Konzepten, sondern auch eine Entwicklung ihrer geistigen Kapazität, durch Übungen, die die Bewertung von realen Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studierenden ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



## Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



*Die Fachkraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt die ein immersives Lernen ermöglicht.*



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachgebieten ausgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

*Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.*

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



#### Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



#### Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt den Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die modernsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



#### Interaktive Zusammenfassungen

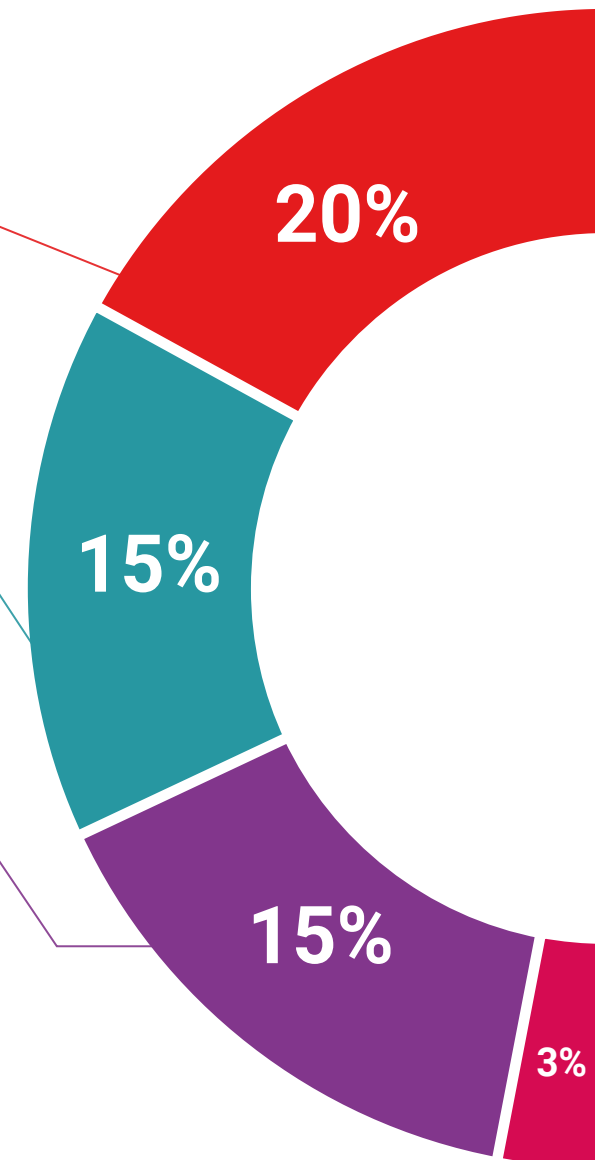
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

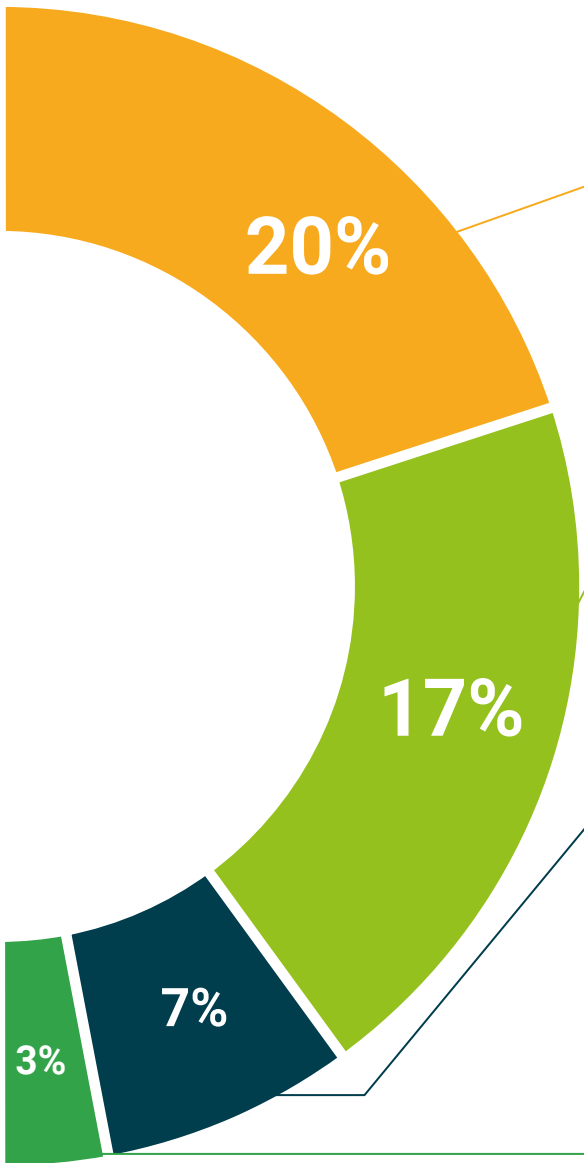
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



#### Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





### Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



### Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



### Meisterklassen

Es gibt wissenschaftliche Belege für den Nutzen der Beobachtung durch Dritte: Lernen von einem Experten stärkt das Wissen und die Erinnerung und schafft Vertrauen für künftige schwierige Entscheidungen.



### Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.





07

# Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Respiratorische und Kardiovaskuläre Infektionen in der Notaufnahme garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.







*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab  
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss  
ohne lästige Reisen oder Formalitäten“*

Dieser **Universitätsexperte in Respiratorische und Kardiovaskuläre Infektionen in der Notaufnahme** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post\* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Respiratorische und Kardiovaskuläre Infektionen in der Notaufnahme**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **475 Std.**



\*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen  
erziehung information tutoren  
garantie akkreditierung unterricht  
institutionen technologie lernen  
gemeinschaft verpflichtung  
persönliche betreuung innovativ  
wissen gegenwart qualität  
online-Ausbildung  
entwicklung institutionen  
virtuelles Klassenzimmer

**tech** technologische  
universität

**Universitätsexperte**

Respiratorische und  
Kardiovaskuläre Infektionen  
in der Notaufnahme

Modalität: Online

Dauer: 6 Monate

Qualifizierung: TECH Technologische Universität

Unterrichtsstunden: 475 Std.

# Universitätsexperte

Respiratorische und Kardiovaskuläre  
Infektionen in der Notaufnahme